



Großer Andrang herrschte bei den „Cutting Days“ von Expert. Die Geschäftsführer Sebastian und Manuel Bruder (links) führten souverän durch die beiden Veranstaltungstage

Die Automatisierung schreitet voran

Während der „Cutting Days“ von Expert Systemtechnik im März drehte sich wieder alles um den Austausch von praktischen Erfahrungen rund um das Thema Zuschnitt von Leder und technischen Materialien. Über 100 Teilnehmer aus der Polstermöbel- und Automobilindustrie folgten der Einladung des Bielefelder Unternehmens.

Die Gäste der „Cutting Days“ stammten aus bekannten Unternehmen wie Boxmark, Cor, Koinor, Rolf Benz oder Segmüller. Insgesamt waren es über 100 Teilnehmer aus 62 Unternehmen und 13 Ländern. Wie jedes Jahr bot die zweitägige Veranstaltung mit ihren beiden Thementagen „Zuschnitt von Leder“ und „Zuschnitt von technischen Materialien“ wieder eine gekonnte Mischung aus Theorie und Praxis, bei der sich Vorträge von eigenen Mitarbeitern und externen Referenten abwechselten mit praktischen Vorführungen der Maschinen.

Am ersten Veranstaltungstag begrüßte Sebastian Bruder, Geschäftsführer Vertrieb, Marketing und Personal bei Expert, die Gäste mit seinem Vortrag „Standardsysteme ade“. Darin unterstrich er, wie wichtig heute ganzheitliche, speziell auf den Kunden zugeschnittene Lösungen sind. „Die Antwort von Expert auf diese Anforderungen ist unser modulares Maschinen-Konzept. Damit lassen sich unterschiedliche Systemkomponenten wie verschiedene Leder-Scan-Verfahren, Nesting- und Zuschnitt-Technologien wie Wasserstrahl oder CNC-Messer-Cutter zu einer kundenindividuellen Lösung kombinieren.“

Der neueste Stand der Entwicklungen zum Thema Lederqualifizierung stieß ebenfalls auf großes Interesse. In einer Live-Vorführung präsentierte Expert die nächste Generation seines Scanners für das Digitalisieren von Lederhäuten. Optimiert auf die Bedienung per Touchscreen punktet die grundlegend neu entwickelte Bedienersoftware mit einer intuitiven Benutzerführung durch leicht verständliche Piktogramme, der automatisierten Erkennung von Kreide-Vormarkierungen und einem nahezu naturgetreuen Foto der Lederhaut.

„Automatische Fehlererkennung – ein Traum?“ Diese provokante Frage stellte Manuel Bruder, Geschäftsführer Produktion und Entwicklung, seinen Zuhörern. „Seit 2011 beschäftigen wir uns bei Expert mit der Frage, wie Fehler auf einer Lederhaut auto-

matisiert erkannt werden können.“ Denn die Liste der möglichen Fehler ist lang und keinen davon möchte der Kunde am Ende auf seinem Ledersofa sehen. Was davon für welche Qualitätsanforderungen jeweils wirklich ein Fehler ist, musste bisher immer ein Mensch mit seiner Intelligenz beurteilen. Manuel Bruder stellte in seinem Vortrag ein neues intelligentes System vor, das einen Großteil der Fehler automatisch erkennt. Ein Prototyp davon wird – ebenso wie die neue Scanner-Generation – im Mai auf der Interzum in Köln zu sehen sein.

Der zweite Veranstaltungstag widmete sich den vielfältigen Möglichkeiten und unterschiedlichen Anwendungsgebieten von Wasserstrahl beim Zuschnitt von technischen Materialien wie Schaumstoff, technische Textilien, Kunststoff und Verbundmaterialien.



Fotos: Expert